Technisches Merkblatt

weber.prim 805

Flüssige Dampfbremse

Verarbeitungsfertige Dampfbremse mit einer hohen Wasserdampfsperrwirkung

Produktsteckbrief

— Für Bauteile, die vor Wasserdampf geschützt werden sollen
— Für jede Untergrundgeometrie
— Für nahezu alle Untergründe

Produktvorteile

— Verarbeitungsfertig
— Hoher Diffusionswiderstand
— Lösemittelfrei

Produktbeschreibung

weber.prim 805 ist eine einkomponentige, rollfähige Dampfbremse

Anwendungsgebiet

weber.prim 805 ist eine flüssige, verarbeitungsfertige Kunststoffdispersion, deren Trockenfilm eine hohe Wasserdampfsperrwirkung erzielt. Der Trockenfilm verhindert bzw. reduziert das Eindringen von Wasserdampf in das zu schützende Bauteil. Daneben wird auch häufig eine Gasundurchlässigkeit von Flächen und Fugen gefordert. Hier bietet die Kombination von **weber.prim 805** mit **weber.tec 822** und den entsprechenden **weber.tec Abdichtbändern** eine sichere Problemlösung. Die Dampfbremse kann mit keramischen Fliesen und Platten, geeigneten Anstrichen oder Tapeten überarbeitet werden.

Produkteigenschaften

— Gebrauchsfertig
— Zähelastisch
— Leicht verarbeitbar
— Geringe Schichtdicke

Verbrauch/Ergiebigkeit

mind. 550g / m^2

Hierbei sind schichtweise mehrere Aufträge notwendig.

Technische Werte

Auftragswerkzeug	Pinsel, Rolle
Verarbeitungstemperatur (Luft)	5 - 40 °C
Trocknungszeit nach	24 Stunden
Dichte	1,2 kg/l
Trockenrückstand	45 %
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (sd)	400.000
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke Zusatz	im System mit weber.tec 822
Basisfarbe	Hellblau
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	ca. 80 Meter, wird bei einem Materialeinsatz von mind. 550g/m^2 und im System mit weber.tec 822 erreicht.
Zusammensetzung	Kunststoffdispersion

weber.prim 805

Flüssige Dampfbremse

Lagerung

Lagerung	mind. 9 Monate
Lagerbedingungen	Bei trockener, frostfreier Lagerung im original verschlossenen Gebinde

Verarbeitung

Untergründe

mineralischer Untergrund, zementärer Untergrund, Spanplatten, OSB-Platten, Holz, Porenbeton, Kalksandstein, auf Dämmung, Putz, Holzbaukonstruktionen, Fliesenbauplatten

Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen ausreichend tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Lose oder abblätternde Mörtel- und Anstrichreste, sind sorgfältig zu entfernen.
- Zur Erzielung eines porenfreien Anstriches müssen Lunker, Löcher und andere Fehlstellen z. B. mit **weber.plan 818** geschlossen werden.
- Geeignete Untergründe: Beton, Estrich, geglättete Putzflächen aus Gips, hochhydraulischer Kalk und Zementmörtel, aber auch Holzuntergründe.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung

Vorarbeiten:
- In Abhängigkeit vom Untergrund muss eine Grundierung erfolgen. Mineralische Untergründe werden mit **weber.prim 801**, Holzuntergründe mit **weber.prim 807** grundiert.
- Zur dampfdichten Ausbildung von Übergängen zwischen unterschiedlichen Bauteilen oder Materialien wird zunächst das **weber.tec 828** Dichtband mit **weber.tec 822** auf dem grundierten Untergrund verlegt.
- Danach vollflächiger Voranstrich mit **weber.tec 822**.

Dampfbremse:
- 1. Anstrich mit ca. 150 bis 200 g/m^2.
- 2. Anstrich auf den durchgetrockneten 1. Anstrich mit ca. 150 bis 200 g/m^2. Falls bauphysikalisch erforderlich, einen 3. und 4. Anstrich mit ca. 150 bis 200 g/m^2 ausführen bis zum erreichen des Mindestverbrauchs von 550 g/m^2.

Oberflächengestaltung:
- In Feucht- und Nassräumen ist anschließend eine Abdichtung auf der Dampfbremse aus **weber.tec 822** aufzubringen.
- Ist keine Abdichtung erforderlich, dann ist vor dem Verlegen keramischer Beläge die Verlegefläche mit einer Kontaktschicht (Verbrauch ca. 400 g/m^2) aus **weber.tec 822** zu versehen.
- Zur farblichen Gestaltung kann die Dampfbremse auch direkt mit der elastischen Beschichtung **weber.tec 772** überarbeitet werden.

Allgemeine Hinweise

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Durchtrocknung.

weber.prim 805 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung

weber.prim 805

Flüssige Dampfbremse

Besonderheiten

Nach bauphysikalischen Grundsätzen ist eine Dampfbremse, z. B. mit weber.prim 805, dann anzuordnen, wenn während einer Tauperiode (Kondensationsperiode) im Inneren eines Bauteiles mehr Wasser anfällt, als während der Verdunstungsperiode (Trocknung) wieder an die Umgebung abgegeben werden kann

Feuchtigkeitsempfindliche Baustoffe sollten immer mit einer Dampfsperre gegenüber schädlicher Feuchtigkeitsaufnahme geschützt werden

Nicht direkter oder indirekter Sonnenbestrahlung aussetzen sondern immer überarbeiten

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Kanister	6 Kilogramm	90 Kanister / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.